

A photograph of three children in a lush green field of tall grass and dandelions. One child in the foreground is kneeling and looking at a dandelion seed head. Two other children are standing behind her, also looking at the plants. The scene is bright and sunny.

***Kinder lernen durch Erfahrung, durch Erkunden und Experimentieren. Sie entwickeln eigene Strategien des Lernens.***

***Wir wollen ihnen***

***Lebensräume -  
Bildungsräume/ Naturräume***

***für eigene Ideen und die Möglichkeit geben, sich selbst zu organisieren.***

***Präsentation  
der  
Kindervilla „Pustebume“ Lößnitz  
und ihren  
“Lößnitzer Waldstrolchen”***

***08294 Lößnitz, Siedlerweg 10***

***Tel. 03771/33328 Fax 03771/2595318***



# „ STECKBRIEF“

- Kapazität: 83 Kinder, 25 Krippenkinder  
3 Integrationskinder
- Satellit unserer Einrichtung:  
Waldkindergarten mit 20 Kinder
- Trägerschaft :., mit Kind „ Familieninitiative  
Löbnitz e. V.
- Tagesgestaltung Stammgruppen ,Beginn„offene  
Arbeit“

Gruppenräume = Funktionsräumen  
Außengelände in unserem Verständnis  
spezifische

„Bildungsräume“

-Team:

1 Leiterin

11 Erzieherinnen und 2 Erzieher mit  
Zusatzqualifikationen

5 Mitarbeiter im hauswirtschaftlich, technischen  
Bereich

- *Unser pädagogischen Ansatz*

„Wo Kinder wirklich leben, lernen und sich bilden  
da tun sie es ganz und er- lebend“

( Leitsatz des lebensbezogenen Ansatz von  
Prof. Dr. Huppertz)

Die Natur bietet alle Voraussetzungen, dass die  
Kinder sich im „Raum  
ohne Grenzen“ gesund und allseitig entwickeln  
können. Platz haben  
zum Bewegen, Träumen, Lachen, Laufen,  
Springen, Klettern.

*Kind sein im wahrsten Sinne des  
Wortes.*



# Lernen im „Vorbeigehen“ beim Spiel in der Natur



# Gebt den Kindern die Natur und sie entwickeln Fantasie



„ Das Gras wächst nicht schneller,  
wenn man daran zieht“



„Es ist gut über den  
Tellerrand zu  
schauen“



Kinder wollen ihre Spuren hinterlassen!  
„Un-Ordnung“ ist Ausdruck für Leben, Fantasie und Kreativität





Manche Dinge  
lernen  
Kinder  
nur ohne  
Erwachsene !



Respekt vor  
Mitmenschen,  
Vertrauen in  
eigene  
Fähigkeiten,



lernt man im  
Miteinander.





„Man kann dem Menschen nichts lehren, man kann ihm nur helfen sich selbst zu entdecken“ .



„ Nur in der Stille wächst die Kraft ganz Mensch zu sein“.



# „Alle Dinge sind schwer bevor sie leicht werden“

Wir entwickeln uns ständig weiter in einer naturnahen  
Forschungs- und Bildungsstätte

Neue Projekte:  
Bau der Naturkrippe

Neugestaltung des  
oberen Gartengeländes



Bau eines Lehmbackofens

neue  
Spiel- und Bewegungs-  
möglichkeiten,  
auf einem Teil der Bergwiese

